

Wenn Sie also Anregungen haben, was verbessert werden sollte oder sich an Lösungsideen beteiligen möchten, dann freue ich mich, wenn Sie auf mich zukommen. Sie erreichen mich unter der Mobil-Nr. 0171-3052152 oder in meinem Büro im Wensch-Kauf am Hans-Böckler-Platz 5. Sie können sich mit Vorschlägen aber auch an Frank Wilmes von der Stadtteilkonferenz Hüttental wenden, wenn das für Sie näher liegt.

Die Samstags-Termine Jugendtreff Geisweid

Die aktuellen Samstags-Termine für Jugendliche von 12-20 Jahren jeweils von 16-20 Uhr finden im ersten Halbjahr 2018 an folgenden Samstagen statt: 24. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 09. und 23. Juni sowie 07. Juli.

Termine:

- **Frühjahrswanderung** (ab Kita Oase): 21. April 2018, 09:30 Uhr
- **"Aktion Saubere Landschaft"** (ab Kita Oase): 28. April 2018, 09:30 Uhr
- **Tagesfahrt zur Europa- und Kaiserstadt Aachen:** 16. Juni 2018
- **Stadtteilcafé** (Gemeinschaftsraum): 07. Juli 2018, 15:00 Uhr

Informationen über die Stadtteilkonferenz:

Facebook: „Stadtteilkonferenz Hüttental e.V.“
Homepage: www.huettental.wordpress.com
Email: huettental@gmx.net
Telefon: +49 (0) 176 / 418 830 31
Post: Ludwig-Kenter Str. 36, 57078 Siegen

Die Stadtteilkonferenz Hüttental e.V. ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich für eine bessere Wohnqualität und gutes Miteinander im Wohngebiet Hüttental einsetzt. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Gemeinschaftsraum in der Gerberstraße 2. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.



Wartburgstraße 15
57078 Siegen
Tel.: 0271/84355
info@blumenkessler.de

HÜTTENTAL express

01/2018 - März



Zu Beginn des Jahres in eigener Sache

Die Stadtteilkonferenz Hüttental hat für das Jahr 2018 wieder einige Aktionen und Veranstaltungen geplant.

Am **21. April** werden wir eine gemeinsame **Frühjahrswanderung** durch die angrenzenden Wälder durchführen. Anschließend können sich die Wanderer bei einer Bratwurst vom Grill über die gewonnenen Eindrücke austauschen oder einfach nur stärken. Starten werden wir um 9:30 Uhr von der Kita Oase aus in Richtung Birlenbach. Die Strecke ist auch für ungeübte Wanderer problemlos zu bewältigen. Die Wanderung wird ca. 2 Stunden dauern.

Nur eine Woche später, am **28. April** wird die Stadtteilkonferenz an der jährlich stattfindenden Aktion der Stadt Siegen **"Aktion Saubere Landschaft"** teilnehmen und im gesamten Wohngebiet Müll einsammeln, der an öffentlichen Plätzen und in Grünflächen bewusst abgelegt oder gedankenlos hingeworfen wurde. Über Hilfe würden wir uns sehr freuen. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr der Gemeinschaftsraum bei der Kita Oase in der Gerberstraße. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass das Ablegen von Haus- und Sperrmüll bei den Wertstoffcontainern nicht erlaubt ist.

Am **16. Juni** findet eine **Tagesfahrt zur Europa- und Kaiserstadt Aachen** statt, an der alle Interessierten teilnehmen können. Genaue Abfahrts- und Rückfahrtszeiten, sowie das Tagesprogramm mit Dom- und Museumsbesichtigung und Kosten werden im Schaukasten an der Breitscheidstraße noch bekannt gegeben.



Auch das **Stadtteilcafé** darf in diesem Jahr nicht fehlen. Jedoch wird es nicht so häufig wie in den vergangenen Jahren stattfinden. Am **7. Juli um 15:00 Uhr** heißen wir unsere Gäste mit selbst gebackenem Kuchen willkommen.

Der zweite Termin für unser beliebtes Cafe ist der 8. Dezember. Das alle zwei Jahre stattfindende Stadtteilstfest pausiert dieses Jahr. Stattdessen planen wir für den **6. Oktober** ein **Kartoffelbratfest**. Spezialitäten rund um die Kartoffel aus dem Siegerland, Deutschland und aus dem Ausland gibt es zu entdecken und zu testen. Veranstaltungsinformationen hierzu werden im nächsten Hüttental-Express und im Schaukasten veröffentlicht. Jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr findet der Bürgertreff der Stadtteilkonferenz Hüttental im Gemeinschaftsraum in der Gerberstraße statt.

Zu allen Aktionen und Veranstaltungen der Stadtteilkonferenz sind **alle Interessierten** herzlich eingeladen, auch wenn sie kein Vereinsmitglied sind.

Ehemalige Marienschule mit neuen Aufgaben

Die Bauarbeiten an der ehemaligen Marienschule, Am Wildgehege 17 in Siegen-Geisweid sind weitestgehend abgeschlossen.

Seit Ende 2017 bietet das Sozialwerk St. Georg hier mit einem multiprofessionellen Team Arbeits-, Beschäftigungs- und Förderangebote im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen an. Es gibt einen

Montage- einen Kreativ- und einen hauswirtschaftlichen Bereich. Dort kann man sich jeweils erproben, Einzel- oder in Gruppen und seine Leistungsfähigkeit trainieren und verbessern.

Außerdem befinden sich eine Kontakt- und Beratungsstelle und das Büro der Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens in den Räumlichkeiten. Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung,



Sozialwerk
St. Georg
Westfalen-Süd

www.gemeinsam-anders-stark.de

HERZLICHE EINLADUNG

Eröffnungsfeier der neuen Tagesstätte/
Kontakt- u. Beratungsstelle sowie des
Ambulant Betreuten Wohnens
Siegen

einer Suchterkrankung oder einer geistigen Behinderung, die Unterstützung bei der Bewältigung Ihres Alltags suchen und Gemeinschaft erleben möchten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, zur Eröffnungsfeier am Dienstag, den 20.03.2018 von 14.00 – 18.00 Uhr zu kommen und sich über das Angebot und die Dienstleistungen zu informieren. Es erwartet sie ein buntes Rahmenprogramm und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihre Ansprechpartnerin in Geisweid

Kürzlich erschien ein Artikel im SiegerlandKurier über eine zusätzliche Ansprechpartnerin für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Stadtteil (Quartier) Geisweid.



Manch einer hat sich hiernach gefragt „Wer ist denn das überhaupt?“. Deshalb möchte ich an dieser Stelle kurz auf meinen beruflichen Hintergrund eingehen: Mein Name ist Karin Dombrowski. Ich bin Sozialpädagogin und habe in diesem Bereich schon in vielen Tätigkeitsfeldern gearbeitet. Über Schwangerschaftskonfliktberatung, Frühförderung bis hin zur beruflichen Begleitung und Altenhilfe spannt sich der Bogen. Den Schwerpunkt bildete über viele Jahre die Arbeit mit psychisch kranken Menschen, zuletzt als Einrichtungsleitung beim Sozialwerk St. Georg für die ambulanten Angebote in mehreren Landkreisen.

Mich reizt die Aufgabe, in einem Stadtteil von Siegen dazu beizutragen, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf dort gut leben. Eine Förderung der Stiftung Wohlfahrtspflege lässt dieses Projekt nun Wirklichkeit werden.

Die Bezeichnung „Quartiernetzwerkerin“ für meine Arbeit ist vielen ein fremdartiger Begriff. Er bringt aber gut zum Ausdruck, dass es darum geht, bereits bestehende Angebote miteinander zu verbinden. Und, wenn dies gewünscht ist, werde ich neue Angebote durch Vernetzung mit anderen initiieren und Auffangnetze schaffen.

Ziel meiner Arbeit ist es, den Gemeinsinn, den es an vielen Stellen (wie hier mit der Stadtteilkonferenz Hüttental) schon gibt, zu stärken und dabei zu helfen, ihn an anderen Stellen zu entwickeln.